Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1986

Nr. 86

ausgegeben am 18. Dezember 1986

Verordnung

vom 18. November 1986

über die Abänderung der Verordnung betreffend die Sonn- und Feiertagsruhe und den Ladenschluss

Aufgrund von Art. 102 Abs. 2 des Einführungsgesetzes vom 13. Mai 1924 zum Zollvertrag mit der Schweiz vom 29. März 1923, LGBl. 1924 Nr. 11, von Art. 71 des Gesetzes vom 29. November 1945 betreffend die Arbeit in Industrie und Gewerbe (Arbeiterschutzgesetz), LGBl. 1946 Nr. 4, und Art. 57 des Gesetzes vom 29. Dezember 1966 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz), LGBl. 1967 Nr. 6, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 26. Juni 1973 betreffend die Sonn- und Feiertagsruhe und den Ladenschluss, LGBl. 1973 Nr. 33, wird wie folgt abgeändert:

Art. 2 Abs. 2

2) Als Feiertage im Sinne dieser Verordnung gelten Neujahr, Hl. Drei Könige, Maria Lichtmess, St. Josefstag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt (Auffahrt), Pfingstmontag, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Maria Geburt, Allerheiligen, Maria Empfängnis, Weihnacht, St. Stephanstag.

II.

Diese Verordnung tritt gleichzeitig mit dem Gesetz vom 12. November 1986 betreffend die Abänderung des Arbeitsgesetzes, LGBl. 1986 Nr. 85, in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Hans Brunhart*
Fürstlicher Regierungschef